



Startseite / Senioren der Kolpingsfamilie zu Gast



Senioren der Kolpingsfamilie zu Gast

Dortmund-Aplerbeck. Bereits zum dritten Mal trafen sich die Senioren der Kolpingsfamilie Dortmund-Aplerbeck mit den Senioren der Gemeinde Aplerbeck-Mitte zu einem Gedankenaustausch. Gastgeber war am 20. Oktober 2016 der Seniorenkreis der Gemeinde Aplerbeck-Mitte

Etwa 40 Senioren der Kolpingsfamilie waren der Einladung in den Mehrzweckraum der Kirche an der Ruinenstraße gefolgt.

Begrüßung und Gedankenaustausch

Im ersten Teil des Treffens standen die Gespräche miteinander bei Kaffee, Kuchen und Schnittchen im Mittelpunkt. Der Vorsteher der Gemeinde Aplerbeck-Mitte, Evangelist Günter Lohsträter hieß die etwa 70 Teilnehmer der Zusammenkunft herzlich willkommen und begann das Treffen mit einem Gebet und einigen Begrüßungsworten.

Der die Senioren der Kolpingsfamilie begleitende Pastor Guido Bartels erwähnte in seiner kurzen Ansprache, dass er zum ersten Mal ein Gotteshaus der Neupostolischen Kirche besuche und gespannt sei auf diese für ihn besondere Begegnung. Die Leiterin des Seniorenkreises der Kolpingsfamilie, Frau Bärbel Röhl, dankte herzlich für die Einladung und zeigte sich von den liebevoll geschmückten Tischen sehr beeindruckt.

Thema: Brücken bauen

Der Nachmittag stand unter dem Thema „Brücken bauen“. Nach dem Kaffeetrinken versammelten sich die Senioren im großen Saal der Kirche. Evangelist Lohsträter hatte eine Präsentation vorbereitet, in der er Fotos von außergewöhnlichen Brücken zeigte und sie kommentierte. Zu sehen waren beispielsweise aufwändige und schlichte Bauten, uralte und moderne Brücken, zerstörte oder unwegsam gewordene, auch eher hässliche oder besonders formschöne Brücken. Deutlich wurden Sinn und Aufgabe von Brücken: zu verbinden, auch wenn mitunter tiefe Gräben zu überwinden sind.

Nach einer kurzen Vorstellung neuapostolischer Lehrinhalte trugen abwechselnd Burkhard Steffens und Heinz Helmut Bussemas ein Gedicht von Kurt Rommel vor, dessen erste und letzte Strophe gleich lauten: "Herr, gib mir Mut zum Brückenbauen, gib mir den Mut zum ersten Schritt. Lass mich auf deine Brücken trauen, und wenn ich gehe, geh du mit."

Das Treffen endete mit einem Gebet und einem Segensspruch von Pastor Bartels, sowie mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Alles meinem Gott zu Ehren“ (Gesangbuch Nr. 333).

7. November 2016

Text: Heinz Helmut Bussemas

Fotos: Bernd Casper

